



Beginnenhaus Mauerstraße, Tübingen



Von oben nach unten:
Wohnhaus von der Straße aus;
kleiner Garten;
Gemeinschaftsraum;
Bewohnerinnen

Anders wohnen für und von Frauen

Frauen stellen in vielen Projekten gemeinschaftlichen Wohnens eine starke Kraft dar, vor allem beim Wohnen im Alter. Einige davon richten sich ausschließlich an Frauen und beziehen sich auf die mittelalterliche Bewegung der Beginnen. Diese erlebt seit den 1990er Jahren – ohne vormalige religiöse Bezüge – eine Renaissance.

Die Beginnenhaus Mauerstraße gGmbH erwarb in Kooperation mit der Beginnenstiftung von der Stadt Tübingen ein Grundstück im Rahmen eines Konzeptverfahrens für gemeinschaftliches Wohnen. Frauen finden dort einen geschützten Lebensraum mit der Sicherheit vor Kündigung und dem Angebot, bis zum Lebensende in einer unterstützenden Gemeinschaft wohnen zu können.

Projekträgerin Beginnenhaus Mauerstraße gGmbH
Bezug 2013

Wohnen 7 Zweizimmerwohnungen, Pflegebad
Wohnungsgrößen 43–61 m²

Quartiers-Plus-Bausteine

2 Apartments für Gäste, 3 für Studierende aus dem Ausland, Gemeinschaftsraum, Büro der Stiftung



www.beginnenstiftung.de